

# Gründungsprotokoll des DRK Ortsverein Langenau

Am 15. September 1923 trat die Mannschaft der hiesigen Freiw. Sanitätskolonne zum ersten Mal zusammen im Zeichensaal des oberen Schulhauses.

Der ärztliche Leiter der neugegründeten Kolonne Herr Dr. Hammerschmidt gab das eigentliche Programm von der zu leistenden Arbeit eingehend bekannt, dass nur von den Mitgliedern ganz besonders auf regelmäßigen und zahlreichen Besuch gesehen werden müsse, und somit in Bälde auch etwas geleistet werden könne. Mitglieder sind folgende Kameraden:

**Keller, August**, beauftragter Führer der Abteilung Reservemitglied der Kolonne Cannstatt Nr. 25 seit 1913 dort angehörend und aktives Mitglied der Kolonne Ulm seit 1922 im November.

**Kolb, Georg**, Bankbeamter; **Strohm, Matthäus**, Polierer; **Phillipp, Fritz**, Werkzeugschmied; **Kohfink, Ernst**, Gerber; **Gruber, Wilhelm**, Postschaffner; **Dangel, Andreas**, Weber; **Fröhlich, Hans**, Schlosser; **Schmid, Matthäus**, Korbmacher; **Maute, Gustav**, Bäcker Rammingen; **Ulmschneider, Leopold**, Schneidermeister; **Edelmann, Chr.**, Landwirt; **Öchsle, Leonhard**, Hilfsarbeiter; **Schmidt, Theodor**, Kellner (verzogen); **Gerlach, Gustav**, Schlosser.

Von der Stadt Langenau wurde in gütigster Weise folgende Lokale zur Verfügung gestellt laut Gemeinderatsbeschluss: Der Zeichensaal im oberen Schulhaus für theoretischen Unterricht, zum Aufbewahren der Geräte das Spritzenhaus im oberen Schulhof und die Turnhalle zu Übungen am Samstag bei schlechtem Wetter. Über die Wintermonate soll der Unterricht im Zeichensaal am Montagabend von 8 - 10 h stattfinden. Der Besuch der Unterrichtsabende im ersten Winterhalbjahr im Durchschnitt ein guter. Bei 23 Unterrichtsabenden waren 169 Kameraden anwesend, fehlend 62. Sonntag den 6. April rückten wir das erste Mal zu Trageübungen in der Turnhalle aus. Am 30. März 24 fand in Ulm im Gasthof zum Hecht die Kreistagung vom Donaukreis statt. Unser Kolonnenarzt Herr Dr. Hammerschmidt war mit den Kam. Keller, Kolb, Schmid Matth. & Strohm bei der Tagung des Landesvereins beteiligt.

Langenau, den 18. April 1924

Im Auftrag

gez. August Keller